

Gelungener Schlusspunkt

Kultursommer: „3 Freunde“ spielten an den Tauber-Terrassen

Tauberbischofsheim. Trotz der kritischen Wetterlage und einem kurzen Regen noch am Mittag waren alle Sitzplätze an den Tauber-Terrassen schon lange vor dem Konzertbeginn der „3 Freunde“ besetzt. Viele der etwa 350 Zuhörer haben auf den Bänken und auf den Stufen gesessen oder haben stehend dem rund zweieinhalbstündigen Konzert aufmerksam in lockerer Atmosphäre zugehört. Auch zufällig vorbeikommende Radfahrer und Spaziergänger sind stehen und dabei geblieben.

Durch ihre letzten Auftritte hat die Gruppe mit Wolfgang Ascher (Gesang und Mundharmonika), Eberhard Dörr (Gesang) und Oskar Fuchs (Gesang und Gitarre) wohl auf sich aufmerksam gemacht und bereits viele treue Fans gefunden. Die „3 Freunde“ waren bestens aufgelegt und haben ein breites Musikprogramm geboten. Bewusst wurde als Stand der sogenannte „Lions-Pavillon“ gewählt, weil die „3 Freunde“ Lionsmitglieder sind und der Pavillon vor rund 15 Jahren von den Lions

auf Wunsch der Stadt an dem heutigen Standort erstellt wurde.

Mit kurzweiligen und lockeren Informationen zu den Interpreten und Stücken war das Publikum immer bestens im Bilde. Begonnen haben die „3 Freunde“ mit „It's good to see you“ mit einem deutschen und englischen Text bevor es mit Liedern wie „Für Frauen ist das kein Problem“ (Max Raabe), „Applaus, Applaus“ (Sportfreunde Stiller), „Du musst ein Schwein sein“ (Die Prinzen), „Ein Stück Musik von handgemacht“ (Reinhard Mey) und „Einfach sein“ (Willy Astor) weiter ging.

Mit Witz und Charme vorgetragen wurden diese Lieder sofort vom Publikum stürmisch beklatscht. Der Gruppe spürte man die pure Freude und den Spass an der Musik an und jedes Lied wird „gelebt“ und mit der Mimik und Gestik einfühlsam „gespielt“. Der Aufforderung nach Zugabekam die Gruppe gerne nach Ein begeisterndes Konzert zum Abschluss des Kultursommers in Tauberbischofsheim.



Die „3 Freunde“ bei ihrem Auftritt an den Tauber-Terrassen zum Abschluss des Kultursommers.